



Hochgelobt: Die Musikerinnen und Musiker des Bläserorchesters Hövelhof dürfen sich über gute Noten freuen.

FOTO: DAS STUDIO

*Neue Wertsch.
23/07/2014*

Bestnote für Senne-Musiker

93,7 von 100 Punkten beim Landesmusikfest erreicht

■ **Hövelhof.** Das Landesmusikfest in Soest war für das Bläserorchester Hövelhof eine echte Bewährungsprobe. In den 80er Jahren hatte das Orchester, damals noch als Jugendbläserorchester, mit einem zweiten Platz unter der Leitung von Edmund Brummel, bereits sehr erfolgreich abgeschnitten.

In diesem Jahr war der mu-

sikalische Leiter Björn Zimmermann gefordert, das Orchester erfolgreich durch das Wertungsspiel zu führen. Und das tat er auch:

Angetreten wurde in der Kategorie 3, der Mittelstufe. Es wurden die Stücke „Virginia“ von Jacob de Haan und „Imagasy“ von Thiemo Kraas aufgeführt, wobei der Komponist Thiemo Kraas dem Orchester die Ehre gab, sich die Inter-

pretation seines Stückes persönlich beim Wertungsspiel anzuhören.

Auch Bürgermeister Michael Berens war extra zum Wertungsspiel aus Hövelhof angereist, um die Musiker zu unterstützen.

Am Ende des Tages gab es dann für das Orchester die Bestätigung, dass das eigene Engagement der letzten Wochen belohnt wurde. Landesmusik-

direktor Ernst-Willi Schulte überreichte die Urkunde mit der Bestnote: „mit hervorragendem Erfolg“ 93,7 von 100 möglichen Punkten vergaben die Wertungsrichter für die Darbietung der zwei Prüfungsstücke. Besonders gelobt wurde von den Wertungsrichtern das Zusammenwirken zwischen Dirigent und den Hövelhofer Musikern.

Nach wie vor ist das Bläser-

chester Hövelhof an motiviertem Nachwuchs interessiert. Informationen zur Ausbildung gibt es auf der Homepage des Orchesters unter www.blasorchester-hoehelhof.de.

Jeder, der eine Mitwirkung im Bläserorchester Hövelhof in Erwägung zieht, kann unverbindlich bei den Proben freitags von 19–21 Uhr in der Aula der Krollbachschule vorbeischaun.